



Auch die „Großen“ hatten ihren Spaß an den Knobel Aufgaben



Der 13. Jahrgang sorgte für das leibliche Wohl der Gäste

### Altsaxophon für Jasmina



Gerd Bürstner (links) überreicht Jasmina G. ein neues Altsaxophon. Saxophonlehrer Udo Stunz (rechts) freut sich mit Jasmina.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gab es an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule wieder das traditionelle Weihnachtskonzert. Die vier Musikklassen der Schule boten im Forum vor ca. 200 Mitschü-

lern und Lehrern ein sehr vielseitiges Programm. Vor dem Konzert gab es Anlass zu großer Freude. Gerd Bürstner, der Präsident des Lionsclubs Schwerte, überreichte Jasmina G., einer Schülerin der Musikklasse 6.6, ein neues Altsaxophon.

Nach dem 2. Jahr in der Musikklasse geben die Kinder die Leihinstrumente an die Schule zurück und schaffen sich ein eigenes Instrument an. Jasminas Saxophonlehrer Udo Stunz wusste, dass es Jasminas Familie schwer fallen würde, ein eigenes Instrument zu kaufen. Deshalb hatte er bei einem Treffen mit den Lionsclubmitgliedern vorgeschlagen, gemeinsam ein Altsaxophon für Jasmina zu beschaffen. Udo Stunz verzichtete auf seine Gage für einen Auftritt im Rahmen einer Clubfeier, und die Lionsclubmitglieder machten durch großzügige Spenden den Kauf eines Altsaxophons möglich. Dank der beiden großzügigen Spenden konnten Herr Bürstner und Herr Stunz das Instrument an Jasmina übergeben. Bei der Übergabe vor dem Konzert am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien flossen Tränen der Freude.

Im Schuljahr 2014/2015 wird wieder eine 5. Klasse als Musikklasse eingerichtet. Dort lernen alle Kinder ein Blasinstrument und spielen zusammen im Klassenorchester.

### Anmerkungen der Redaktion

Die vorliegende Ausgabe des Schulreports gibt einen Überblick über einige interessante Ereignisse in unserem Schulleben. Leider können nicht alle Aktivitäten dokumentiert werden, hierfür bitte ich herzlich um Verständnis.

Informationen zu Projekten, Vorhaben und Neuigkeiten aus Klassen, Lerngruppen, Jahrgängen, Arbeitsgemeinschaften etc. sollten rechtzeitig an mich weitergegeben werden (bitte in das Fach OSJ im Lehrerzimmer A oder persönlich an mich).

Ich wünsche allen viel Spaß bei der Lektüre des neuen Schulreports, der Ereignisse der letzten Schultage des Schuljahres 2012/2013 aufgreift. Ein aktueller Report erscheint in Kürze!

J. Ostwinkel (OSJ)



### Bundesweiter Vorlesetag am 15.11.2013 an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Auch im letzten Jahr wurde an unserer Schule im Rahmen des „Bundesweiten Vorlesetages“ wieder viel vorgelesen.

Dazu hatte Teach First Deutschland Fellow Nadja Wallraff verschiedene Vorleseaktionen mit Schülern und Autoren des Chamisso Preises organisiert. Im Rahmen der **Chamisso-Tage an der Ruhr 2013** lasen 15 Chamisso Preisträger an vielen bedeutenden Orten überall im Ruhrgebiet.

Vier der spannenden Autoren besuchten unsere Schule. Akos Doma, Matthias Nawrat, Artur Becker und Marcia Bodrozic lasen den Schülern des 10. und 12. Jahrgangs vor und stellten sich ihren Fragen.



Die Vorleserinnen der Klasse 6.4: Havva, Meryem, Edanur und Cansu (v.li.)



Die Fünftklässler hören gebannt zu

(Bericht: Nadja Wallraff)



Artur Becker diskutiert mit Schülern der Klasse 10

Außerdem hatten verschiedene Schüler des 6. Jahrgangs eine Vorleseaktion für den 5. Jahrgang vorbereitet. Jeweils vier bis sieben Schüler einer 6. Klasse lasen aus „Greg's Tagebuch“ für eine 5. Klasse in der Bibliothek vor. Dafür trafen sich die 33 Sechstklässler Wochen vor der Aktion in den Pausen und übten fleißig, deutlich und spannend vorzulesen.

### Weitere Informationen:

Nadja Wallraff

Email: [nadja.wallraff@klasse2012.teachfirst.de](mailto:nadja.wallraff@klasse2012.teachfirst.de)



## TalentMetropole Ruhr vergibt erstmals TalentAwards am 02.12.2013

**Preisträger:** Nadja Wallraff, Fellow der Teach First Deutschland gGmbH  
**Talent:** Alicia Maselli, Schülerin der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund  
**Laudatorin:** Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung

Erstmals wurden im Essener ThyssenKrupp Quartier die „TalentAwards Ruhr“ in vier Kategorien vergeben. Dabei würdigte die TalentMetropole Ruhr diejenigen, die sich tagtäglich in der ersten Reihe für die Förderung des Nachwuchses engagieren. Hausherr Dr. Heinrich Hiesinger, Vorsitzender des Vorstands der ThyssenKrupp AG, betonte vor rund 400 Gästen: „Die Auszeichnung mit dem ‚TalentAward Ruhr‘ gilt besonders engagierten Frauen und Männern, sie soll aber auch deutlich machen: Hier im Ruhrgebiet tut sich etwas, hier bewegt sich etwas, hier gibt es sichtbare Fortschritte. Heute ist es besser als gestern und morgen soll es besser sein als heute.“



Die Preisträger des TalentAward. Vorne links: Alicia Maselli und Nadja Wallraff

„Wir wollen diejenigen würdigen, die sich in der ersten Reihe um Bildung und Nachwuchs bemühen. Die TalentMetropole Ruhr zeigt Wege und Maßnahmen auf, versteckte Potentiale zu erschließen und zugänglich zu machen und ermuntert alle, neue Wege zu gehen“, betont Michael Schmidt, Bildungsbeauftragter des Initiativkreises Ruhr und Vorsitzender des Vorstands der BP Europe SE.

Für jedes Projekt wurden jeweils 5.000 Euro ausgelobt. Das Besondere: Neben den Förderern erhielten auch vier Talente einen Preis - die weitere Unterstützung der TalentMetropole Ruhr bei ihren nächsten Bildungsschritten.

**Wir gratulieren Nadja Wallraff und Alicia Maselli sehr herzlich zu ihrem tollen Erfolg!**

(Bericht: Pressemitteilung der TalentMetropole Ruhr)

## Huckarder in Scharnhorst

Das Reitangebot auf dem Abenteuer-Spielplatz Scharnhorst begeistert inzwischen auch Schulen in anderen Stadtbezirken. Wir erklären, was Pädagogen vom Konzept des Pferde-Spielplatzes überzeugt.



(Foto: Schröter – RN) Mitglieder der Pferde-AG Huckarde-Scharnhorst

Einige Schüler der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Huckarde scheuen auch die weite Entfernung nicht, um am 22.11.2013 mit den Pferden auf dem Abenteuerspielplatz Scharnhorst zusammen zu sein. Seit Neuestem kommen im Rahmen einer Reit-AG einmal wöchentlich etwa 15 Schüler des 7. und 8. Jahrgangs der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Huckarde auf den Scharnhorster Abenteuer-Spielplatz.

„Das pädagogische Konzept hat uns einfach überzeugt“, sagt die stellvertretende Schulleiterin Maike Selter-Beer. In Scharnhorst werde das Reitangebot von Sonderpädagogen begleitet. Etwas Ähnliches habe sie im näheren Umfeld ihrer Schule vergeblich gesucht. Da nehme sie sogar die halbstündige Busfahrt von Huckarde nach Scharnhorst in Kauf. Die Schule hat bereits Erfahrung mit dem Abenteuerspielplatz in Scharnhorst. Vor drei Jahren fand eine Projektwoche der Schule zum Thema „Umgang mit Pferden“ am gleichen Ort statt. Davon schwärmen die Schüler noch heute in den höchsten Tönen. Eine pferdebegeisterte Referendarin stellte nun erneut den Kontakt her.

Maike Selter-Beer möchte mit dem Projekt nicht nur Mädchen begeistern, sondern auch die Jungs. Gerade bei schwierigen Schülern könne der Umgang mit den Tieren eine kompensatorische Wirkung haben. Die Entwicklung von Selbstvertrauen und Respekt vor Lebewesen sowie die Stärkung eigenverantwortlichen Handelns und des Teamgeistes seien weitere positive Aspekte. Unterstützt wird das Projekt durch den Stadtsporthund.

Gerti Zupfer, Vorsitzende des Reit-, Fahr- und Voltigiervereins auf dem Abenteuer Spielplatz Scharnhorst und der Scharnhorster Bezirksbürgermeister Rüdiger Schmidt freuen sich über das Interesse aus Huckarde.

Der Abenteuer-Spielplatz Rahm möge sich das Beispiel aus Scharnhorst zum Vorbild nehmen und ebenfalls Pferde anschaffen, schlägt Maike Selter-Beer vor.

(Bericht: A. Schröter – Ruhr Nachrichten)

## Gustav-Heinemann-Gesamtschule stellte sich Grundschulern und Eltern vor

(Bericht: J. Ostwinkel)

Die Wahl der weiterführenden Schule ist für Eltern und Kinder eine schwierige und wichtige Entscheidung. Die Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Dortmund-Huckarde lud aus diesem Grund am Samstag, dem 30. November 2013, Grundschüler und ihren Eltern zu einem Grundschultag von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr herzlich in das Forum an der Parsevalstraße 170 ein.



Tanzvorführung der Klasse 6.2



Bänderaktion der Klasse 6.2

Neben Führungen durch das Schulgebäude wurden Unterrichtsbesuche zum Mitmachen für die Grundschulkinder angeboten. Außerdem gab es zahlreiche Informationen, Aktionen und Überraschungen im Forum der Schule. Für das leibliche Wohl der Gäste war selbstverständlich gesorgt.



Mathematik kann so spannend sein ...



Auch die SV-Schüler informierten sich und kümmerten sich um die Grundschüler

Die Schüler der Musikklassen 5.6 und 6.6 sorgten für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.



Schüler der Musikklasse 5.6



